



Assenagon Funds Green Economy

Informationen über die Nachhaltigkeit

Dieses Dokument stellt einen Auszug aus dem Jahresbericht des Assenagon Funds Green Economy dar und sollte im Zusammenhang mit dem Jahresbericht gelesen werden. Sofern die Sprachfassungen des Verkaufsprospekts und dieses Dokuments an irgendeiner Stelle voneinander abweichen, ist die Fassung des Jahresberichtes maßgeblich.

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind das Basisinformationsblatt, der Verkaufsprospekt sowie der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht des Investmentfonds.

Anhang IV

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
Assenagon Funds Green Economy

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900Z0YMVIZ12T9368

Nachhaltiges Investitionsziel

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 73,90 %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __ %

Es wurden **damit ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Das nachhaltige Anlageziel des Teilfonds bestand in der Investition in Unternehmen, welche einen signifikanten Umsatzanteil (d. h. mindestens ein Drittel) in ökologisch nachhaltigen Aktivitäten aufweisen und damit maßgeblich zu Umweltzielen des Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 beitragen. Bei den Umweltzielen lag der Fokus unter anderem auf Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel. Dabei stand eine breite Diversifikation über verschiedene grüne Wachstumsbranchen im Fokus. Dies umfasste z. B. Branchen aus dem Segment erneuerbare Energien wie erneuerbare Stromerzeugung, Hersteller von Solar- und Windanlagen sowie Elektromobilität. Des Weiteren wurde unter anderem in Bereiche wie ökologisch nachhaltige Gebäude, Wasserversorgung, Schienenverkehr sowie Abfallentsorgung und Recycling investiert, welche ebenfalls einen substantiellen Beitrag zu Umwelt- & Klimaschutz leisten können. Ein weiteres Ziel bestand in der angestrebten Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen gegenüber dem Ausgangsuniversum als Teil eines Best-in-Class Ansatz. Darüber hinaus kamen normbasierte und sektorspezifische Ausschlusskriterien zur Anwendung. Diese Ziele wurden, wie in den folgenden Abschnitten beschrieben, erreicht.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die Verbesserung auf Ebene des Portfolios im Vergleich zum Ausgangsuniversum hat folgendermaßen abgeschnitten.

| | Ausgangsuniversum | Assenagon Funds Green Economy | Verbesserung |
|---|-------------------|-------------------------------|--------------|
| Treibhausgas-Emissionsintensität (tCO ₂ e/\$m sales) | 135,02 | 90,76 | 44,26 % |

Bezüglich der Treibhausgas-Emissionsintensität ist ein niedrigerer Wert positiv zu bewerten. Des Weiteren wurden im Teilfonds 73,90 % an nachhaltigen Investitionen getätigt. Alle Ausschlusskriterien, welche im Verkaufsprospekt dargestellt sind (kontroverse Waffen, besonders schwerwiegenden Kontroversen (inkl. Verstößen gegen globale Normen), Rüstungsgüter (Umsatztoleranz < 10 %), Tabak (Umsatztoleranz < 5 %), Kohle (Umsatztoleranz < 10 %), Unkonventionelles Öl und Gas (Umsatztoleranz < 10 %), Glücksspiel (Umsatztoleranz < 30 %)), wurden während des Geschäftsjahres eingehalten. Die genannten Zahlen beziehen sich auf den Stichtag 29.09.2023. Als Grundlage dienen Daten des spezialisierten ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research. Das Ausgangsuniversum ist der globale Aktienmarkt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?**

Es wurden Unternehmen mit besonders schwerwiegenden Kontroversen (inkl. Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) sowie mit signifikanten Umsatzanteilen in umstrittenen Geschäftsfeldern (inkl. einer Null-Toleranz-Schwelle für Emittenten mit Bezug zu geächteten Waffen) ausgeschlossen. Diese Ausschlussmethodik besteht auch für die nachhaltigen Investitionen. Schwerwiegende Kontroversen umfassen Themen aus dem Bereich Umwelt, Soziales, Governance sowie globale Normen. Durch diese Ausschlüsse streben wir eine bestmögliche Vermeidung von erheblichen Schäden der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele an.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die sogenannten Principal Adverse Impacts (PAIs), wurden ein Großteil der auf Unternehmen bezogenen Indikatoren in der Anlagestrategie direkt und indirekt berücksichtigt. Eine direkte Berücksichtigung der Indikatoren erfolgte zum einen über die Verbesserung der Treibhausgas-Emissionen gegenüber dem Ausgangsuniversum, sowie über unterschiedliche Ausschlusskriterien. Eine indirekte Berücksichtigung erfolgte über die Kontrolle des ESG-Scores, welcher diverse PAIs umfasst. So werden alle Umweltindikatoren der Tabelle 1 im Anhang 1 der Regulatory Technical Standards sowie die sozialen Indikatoren Verstoß gegen beziehungsweise mangelnde Überwachung von globalen Normen, Geschlechter-Diversität und kontroverse Waffen berücksichtigt. Für den Indikator "Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle" erlaubte die Datenabdeckung und -qualität keine sinnvolle Berücksichtigung.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Für die nachhaltigen Investitionen gelten, wie für das gesamte Portfolio, Ausschlüsse für Unternehmen mit besonders schwerwiegenden Verstößen gegen globale Normen. Diese Normen berücksichtigen die Themengebiete der OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. Ein besonders schwerwiegender Verstoß umfasst Ereignisse und Handlungen, die die Umwelt unwiederbringlich oder dauerhaft schädigen, zu Todesfällen führen, zu einer großen Finanz- oder Wirtschaftskrise beitragen oder einem schweren Verbrechen gegen die Menschlichkeit entsprechen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die sogenannten Principal Adverse Impacts (PAIs), wurden ein Großteil der auf Unternehmen bezogenen Indikatoren in der Anlagestrategie direkt und indirekt berücksichtigt. Eine direkte Berücksichtigung der Indikatoren erfolgte zum einen über die Verbesserung der Treibhausgas-Emissionen gegenüber dem Ausgangsuniversum, sowie über unterschiedliche Ausschlusskriterien. Eine indirekte Berücksichtigung erfolgte über die Kontrolle des ESG-Scores, welcher diverse PAIs umfasst. So werden alle Umweltindikatoren sowie die sozialen Indikatoren Verstoß gegen beziehungsweise mangelnde Überwachung von globalen Normen, Geschlechter-Diversität und kontroverse Waffen berücksichtigt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

| Grösste Investitionen | Sektor | In % der Vermögenswerte | Land |
|------------------------------|--------------------|-------------------------|------|
| SMA SOLAR TECHNOLOGY AG | Industrial | 1,14 % | DE |
| OLECTRA GREENTECH LTD | Industrial | 1,10 % | IN |
| CENTURY IRON & STEEL INDUS | Basic Materials | 1,07 % | TW |
| KB HOME | Consumer, Cyclical | 1,07 % | US |
| WIWYNN CORP | Technology | 1,07 % | TW |
| MERITAGE HOMES CORP | Consumer, Cyclical | 1,06 % | US |
| SOLARIA ENERGIA Y MEDIO AMBI | Energy | 1,06 % | ES |
| TOPBUILD CORP | Industrial | 1,04 % | US |
| ROCKWOOL A/S-B SHS | Industrial | 1,04 % | DK |
| DUK SAN NEOLUX CO LTD | Basic Materials | 1,04 % | KR |
| BOISE CASCADE CO | Industrial | 1,04 % | US |
| WEST FRASER TIMBER CO LTD | Industrial | 1,03 % | CA |
| NORDEX SE | Energy | 1,03 % | DE |
| AKER CARBON CAPTURE ASA | Energy | 1,03 % | NO |
| INSTALLED BUILDING PRODUCTS | Consumer, Cyclical | 1,03 % | US |

Die genannten Zahlen beziehen auf den Durchschnitt der vier Beobachtungszeitpunkte 30.12.22, 31.03.23, 30.06.23 und 29.09.23.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 30.12.2022 – 29.09.2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Zum Berichtsstichtag 29.09.23 betrug der Anteil an nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen 99,28 %.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil des Portfolios an nachhaltigen Investitionen zum Stichtag 29.09.23 beträgt 73,90 %. Der Anteil an anderen Investitionen (#2), die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden, umfasst insbesondere Umsatzanteile der investierten Unternehmen, welche nicht der EU-Taxonomie zuzuordnen sind. Dieser Anteil trägt jedoch trotzdem größtenteils zu dem Ziel der Reduktion der Treibhausgas-Emissionen bei, siehe Abschnitt

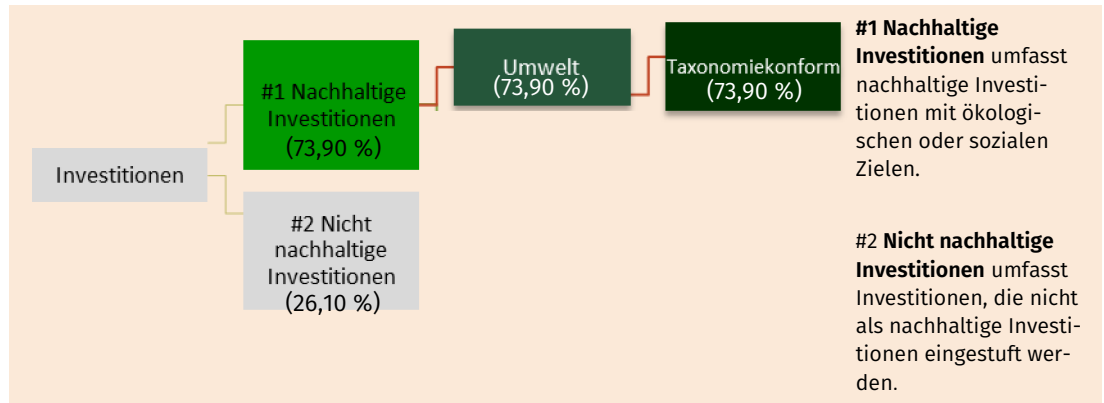
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

"Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen". Zudem umfasst dieser Anteil #2, die Liquiditätssteuerung des Teilfonds (z. B. flüssige Mittel, Geldmarktpapiere, in Geldmarkt- bzw. geldmarktnahe Fonds). Der Anteil an Taxonomie-konformen Investitionen ist in den nachfolgenden Abschnitten offengelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomie-konformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

| | |
|--------------------------|---------|
| Auto Manufacturers | 4,05 % |
| Auto Parts&Equipment | 3,00 % |
| Building Materials | 7,05 % |
| Chemicals | 2,90 % |
| Computers | 0,99 % |
| Electric | 7,89 % |
| Electrical Compo&Equip | 3,02 % |
| Electronics | 3,93 % |
| Energy-Alternate Sources | 27,87 % |
| Engineering&Construction | 2,76 % |
| Environmental Control | 1,82 % |
| Forest Products&Paper | 0,90 % |
| Hand/Machine Tools | 0,99 % |
| Home Builders | 5,79 % |
| Iron/Steel | 1,22 % |
| Leisure Time | 3,95 % |
| Machinery-Constr&Mining | 2,10 % |
| Machinery-Diversified | 0,96 % |
| Metal Fabricate/Hardware | 2,02 % |
| Miscellaneous Manufactur | 3,04 % |
| Real Estate | 0,99 % |
| REITS | 4,02 % |
| Retail | 0,98 % |
| Semiconductors | 2,08 % |
| Software | 0,93 % |
| Telecommunications | 1,95 % |
| Transportation | 2,07 % |

Die genannten Zahlen beziehen sich auf den Stichtag 29.09.23

Anteil der Investitionen in Sektoren der Wirtschaft, die Einnahmen in Verbindung mit fossilen Brennstoffen erzielen: 0 %.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?

- Ja:

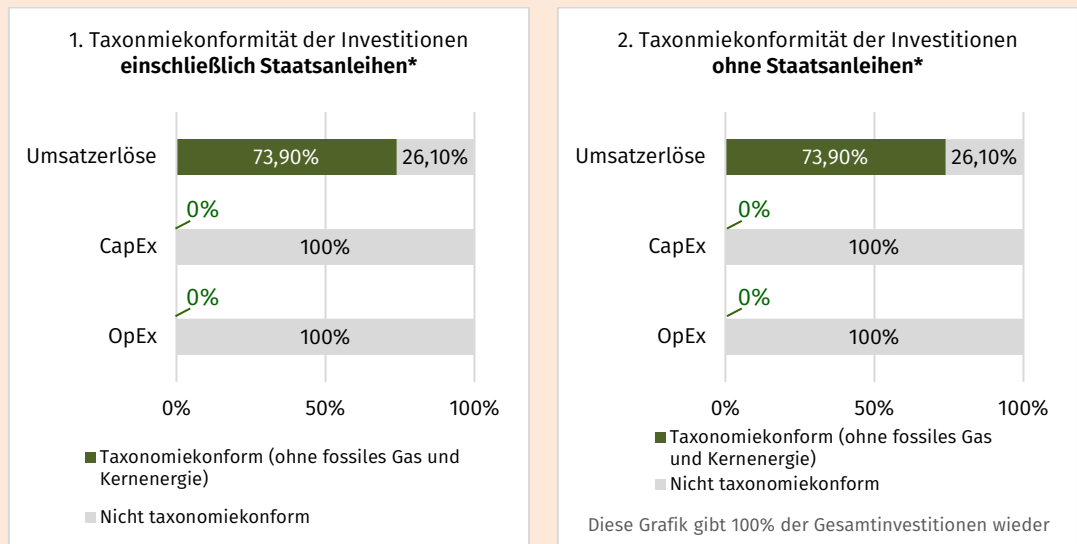
 In fossiles Gas In Kernenergie

 Nein

Taxonmie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Prozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Die Quote an nachhaltigen Investitionen, die im Einklang mit einem Umweltziel der EU-Taxonomie stehen und die Anforderungen des Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 erfüllen, betrug zum Stichtag 29.09.23, 73,90 %. Der Fokus lag dabei auf Investitionen in Unternehmen, die mit ihren wirtschaftlichen Tätigkeiten insbesondere zu den Umweltzielen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel beitragen. Als Berechnungsgrundlage für den Umfang der Taxonomie-konformen Investitionen dient der Umsatzerlös der Unternehmen. Zur Berechnung des Anteils der Taxonomie-konformen Investitionen werden Daten herangezogen, die direkt von den Emittenten oder von externen spezialisierten ESG-Datenanbietern zur Verfügung gestellt werden. Informationen von spezialisierten ESG-Datenanbietern werden insbesondere in Fällen genutzt, in denen keine direkten Informationen von den Emittenten vorliegen. Dies kann unter anderem der Fall sein für Unternehmen, die aufgrund ihres Firmensitzes nicht unter die Reporting-Pflichten der EU-Taxonomie fallen. Da Informationen zu Taxonomie-konformen Investitionen direkt von Unternehmen oder von spezialisierten ESG-Datenanbietern genutzt werden, erfolgt keine weitergehende Prüfung der Daten von Wirtschaftsprüfern oder Dritten. Es gibt bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der Taxonomie-konformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmie-konform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmie-konforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Dieses Finanzprodukt verfolgt keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten. Es weist daher auch keinen Anteil an diesen Investitionen aus.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Dieses Finanzprodukt verfolgt keine Quote an sozial nachhaltigen Investitionen.



Welche Investitionen fallen unter "nicht nachhaltige Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Anteil an anderen Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden, umfasst insbesondere Umsatzanteile der investierten Unternehmen, welche nicht der EU-Taxonomie zuzuordnen sind. Zudem umfasst dieser Anteil die Liquiditätssteuerung des Teilfonds (z. B. flüssige Mittel, Geldmarktpapiere, in Geldmarkt- bzw. geldmarktnahe Fonds). Die Ausschlusskriterien des Teilfonds galten auch für diese Investitionen um einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz zu gewährleisten.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Portfolio Manager stellen jederzeit sicher, dass die jeweiligen ESG-Merkmale des Teilfonds entsprechend der Angaben im Verkaufsprospekt umgesetzt werden. Dies wird durch eine Pre-Trade als auch eine Post-Trade-Kontrolle sichergestellt.

Des Weiteren erfolgt eine, vom Portfolio Management unabhängige, Post-Trade-Kontrolle der Einhaltung der ESG-Merkmale der Anlageprodukte durch das Risk Management & Control Team. Zusätzlich wurde über die Pooled Engagement Plattform von ISS, Einfluss auf Unternehmen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance ausgeübt. Ein Fokus liegt hierbei auch auf dem Ziel, Unternehmen zur Verpflichtung von Netto-Null-Emissionen bis 2050 zu bewegen.